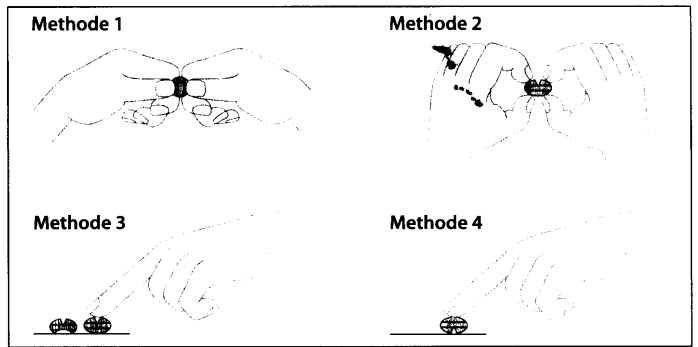




## 35 Jahre homöopathische Therapie mit Okoubaka

Die Rinde des westafrikanischen Urwaldbaums Okoubaka spielt in der traditionellen Ethnomedizin eine große Rolle als Antidot. Vor 35 Jahren begann ihre systematische pharmazeutisch-medizinische Erforschung in Deutschland, die zur Entwicklung von homöopathischen Präparaten führte. Diese Homöopathika werden breit angewendet und haben sich bestens bewährt. Okoubaka D3 empfiehlt sich insbesondere bei Verdauungsstörungen und sollte in der Haus- und Reiseapotheke nicht fehlen. **50**



## Wann Tabletten geteilt werden dürfen

Da es immer häufiger vorkommt, dass Patienten – aus den unterschiedlichsten Gründen – ihre Tabletten teilen, bisweilen auch auf Anraten des Arztes, sehen sich die Fachgesellschaften DPhG (Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft) und APV (Arbeitsgemeinschaft für Pharmazeutische Verfahrenstechnik) veranlasst, einige wichtige Hinweise hierzu zu veröffentlichen. Denn: Das Teilen von Tabletten hat nicht nur Vorteile, sondern birgt auch Risiken. Die für das Gesundheitssystem resultierenden Folgekosten können bei unsachgemäßer Teilung deutlich höher sein als die vorergründigen Spareffekte. **54**



## Diagnostik und Therapie von Fuß- und Nagelmykosen

**Fast ein Drittel der Bevölkerung weist Fußpilzsymptome auf. Doch die ersten Anzeichen für Tinea pedis – Juckreiz zwischen den Zehen, rötliche Verfärbungen der Haut – werden leicht und nur allzu gern übersehen.**

Da Fußpilz hochgradig ansteckend ist, sind die Betroffenen damit Infektionsquellen für sich selbst und für andere. Leichte bis mittelschwere Erkrankungen der Haut und der Nägel können lokal mit Präparaten aus der Selbstmedikation behandelt werden. Ausgedehnte Fälle der Tinea pedis und Nagelinfektionen mit einem Befall von mehr als zwei Drittel der Nageloberfläche sollten zusätzlich mit systemischen Antimykotika behandelt werden. **46**

**Mit Patienten-Info am Ende des Heftes**



### 3 Die Seite 2

### 6 PRISMA

- Gewichtsreduktion: Bewegung als Dessertempfehlung
- Statistik: Weniger Herzinfarkt-Tote dank medizinischem Fortschritt
- Psychologie: Unmut fördert rationales Denken
- Allergie und Ernährung: Rohmilch schützt Kinder vor Asthma
- Dermatologie: Cannabistinktur hilft gegen Kontaktdermatitis

### WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

### ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

### 14 CARTOON

### 16 KURZGEGESCHEN

- 16 GEK Arzneimittel-Report 2007: Licht und Schatten in der Arzneimittelversorgung
- 18 VdK-Unterschriftenaktion: Bürger für ermäßigte Mehrwertsteuer auf Arzneimittel
- 18 Rabattverträge: Friedenspflicht bis 30. September verlängert
- 20 Soziale Pflegeversicherung: Beitrag steigt um 0,25 Prozent
- 22 Fritz-Beske-Institut: Krankenversicherung – fit für den demografischen Wandel?
- 24 Kettenapotheken: Wird die traditionelle deutsche Apotheke daran verelenden? (Meinung)
- 26 Selbstmedikation: Das grüne Rezept ist eine richtige Idee...
- 30 Notdienst-Hotline: Jetzt auch in Nordrhein gestartet!
- 31 Tohuwabohu um Annette Rogalla (Meinung)
- 32 Klinikärzte kritisieren elektronische Gesundheitskarte
- 32 Bundestag: Doping soll wirksamer bekämpft werden
- 33 Berliner Sozialgericht: Kasse muss nicht für Vitamine zahlen